

Königsrasse

Massaka

Wir gehen auf Hetzjagd, Wölfe die warten
Passiert ist viel, Wände tragen ihre Narben
Nur dieser Name allein wird euch strafen!
Wir treten an, ja die Könige der Straßen!

Wir gehen auf Hetzjagd, Wölfe die warten
Passiert ist viel, Wände tragen ihre Narben
Nur dieser Name allein wird euch strafen!
Wir treten an, ja die Könige der Straßen!

Kampfanzüge an, jetzt wird gerüstet
Alle gehen in Stellung und ihr Huren flüchtet
Wurzeln verankert, hier bleib ich gepanzert
Ganz Berlin vor einem Krieg mit uns Angst hat
Einer gegen Hundert - den Tod den ich bringe
Lasse nur Blut fließen und darin schwimme
Die Straße trägt ihre eigene Stimme
Richte dich und friss die kalte Klinge
Hier zeichnet die Straßen, wir tragen die Narben
Blut ist geflossen nur für diesen Namen
Das Blutbeton schallt durch ganze Flächen
Hör den Sound wie all die Knochen brechen
Zur gleichen Zeit ein Selbstmordattentat
Halte mein Kampfhund, Ketten aus Stacheldraht
Schmuggel mit Rauschgift, die Wucht alles weghaut
Drück einen Schuss, guck die Stadt im Blackout
Blackout, Blackout, Blackout, Blackout
Das, was du alles abfeuerst, fress ich!
Es plant einen Aufstand - es bombt und du setzt dich!
Pumpe die Schusskraft aus meiner Stimme
Das Nachbeben zwingt die Stadt zu Stille
Vor unserem Kreuzzug, der Blick in die Nacht rein
Planen ein Massaka-Plan, lass mich in die Schlacht rein!

Wir gehen auf Hetzjagd, Wölfe die warten
Passiert ist viel, Wände tragen ihre Narben
Nur dieser Name allein wird euch strafen!
Wir treten an, ja die Könige der Straßen!

Wir gehen auf Hetzjagd, Wölfe die warten
Passiert ist viel, Wände tragen ihre Narben
Nur dieser Name allein wird euch strafen!
Wir treten an, ja die Könige der Straßen!

Lebe für heute, ich kämpfe mich durch
Habe keine Gnade und kenne keine Furcht
Ich bin gegen alle, denn jeder fickt jeden
Wenn es sein sollte, dann nehm ich dein Leben!
Leben in einer korrupten Welt, Feinde werde ich bemerken
Verstorbene Krieger - ich fühl ihre Schmerzen
Wir kommen von den Straßen des blutigen Kriegers
Brüder sind hungrig im Ghetto Thirtysixers
Hart wie eine Faust, organisiert in Berlin
Sucht voller Hass, schlimmer als Heroin
Egal was passiert und egal was geschieht
Ihr werdet bestraft genau so wie ihr es verdient
Ich bleibe immer so, wie du mich jetzt siehst

Es wird auch so bleiben, alles real und keine Kopie
Sieh mir in die Augen wenn du Bastard auf dem Boden liegst
Kannst es nicht beschreiben wenn dein Leben vor dir wegzieht
Jeder Mensch hält sein Leben in eigenen Händen
Alle Leute scheitern die Welt zu verändern
Das sind keine Geschichten, das sind Legenden
Wir führen es weiter und keiner kanns beenden

Wir gehen auf Hetzjagd, Wölfe die warten
Passiert ist viel, Wände tragen ihre Narben
Nur dieser Name allein wird euch strafen!
Wir treten an, ja die Könige der Straßen!

Wir gehen auf Hetzjagd, Wölfe die warten
Passiert ist viel, Wände tragen ihre Narben
Nur dieser Name allein wird euch strafen!
Wir treten an, ja die Könige der Straßen!